

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG

Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom 5. Feber 1985, 7.45 Uhr:

Laut Wetterdienst ist auch heute mit Hochdruckeinfluß zu rechnen. Auf den Bergen wehen lebhaftige Nordwestwinde. Es bleibt mild.

Infolge der fortschreitenden Verfestigung der Schneedecke ist kaum mit Selbstauslösungen von Lawinen zu rechnen, sodaß auch für exponierte Verkehrswege höherer Lagen nur eine örtlich sehr geringe Lawinengefahr besteht.

In den Tourengebieten hat stürmische Windverfrachtung ausgedehnte Trieb Schneeansammlungen gebildet, die auf der Schwimmschneeunterlage sehr störanfällig sind. Wegen der sehr großen Schneebrettgefahr sotten derzeit auch erfahrene Alpinisten ihre Schitouren auf mäßig steiles Gelände und sichere Waldzonen beschränken. Dies gilt auch für Abfahrten abseits gesicherter Pisten.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Mittwoch ca 9.00 Uhr.

Mag. Raimund Mayr